

Von der Krise verschont

Autor(en): **Chappatte, Patrick**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von der Krise verschont



PATRICK CHAPPATTE

obwohl mehr Gebeine von Gescheiterten den Wegrand auf den höchsten Berg der Welt säumen als beim Concours d'Eurovision. Denn wie bei Facebook gehts erst himmelhoch-jauchzend nach oben, bevor man ins Tal fällt. Das ist ein bisschen wie Dignitas, nur einfach an der frischen Luft. Wieder mal typisch ist hingegen, dass niemand vom «Sherpa» spricht. Dabei ist gerade in der Höhe von 8000 Metern die Wahl des Sonnenschutz-Faktors fast so wichtig wie das Gnägi im Survival-Kit.

Wie unsere Recherchen ergeben, arbeitet Schweiz Tourismus gemeinsam mit Basejumpers eine Kampagne aus, die den Ruf des «gefährlichsten Bergs» der Welt zurück nach Lauterbrunnen holen will.

Im Namen der Politik

Wer sich als Politiker einen Namen gemacht hat, der möchte seinen Markennamen natürlich schützen. **Hansruedi Merz** zum Beispiel hat lange gezaudert, bis er seine Autobiografie autorisierte. Für seinen Geschmack handelte sie zu stark von ihm. Weshalb man nun den Titel dahingehend abänderte, dass nicht sein Name, sondern derjenige seines Antagonisten Erwähnung findet: «Mein Le-

ben mit **Gadafi**» (der übliche Untertitel: «In intim Memoir»). Und dann das beschmutzte Kürzel DSK: Auch **Dominique Strauss-Kahn** wünscht seinen guten Namen reinzuwaschen und verklagt nun seinerseits das Zimmermädchen auf Schadenersatz, sei er doch unschuldig am Vergewaltigungsversuch (da das Zimmermädchen mittellos ist, schlägt DSK vor, sie könne ihn auch in Blowjobjobs auszahlen).

Panagiotis Pikrammenos – jawohl, lesen Sie den Namen des frisch gewählten ober-

sten Griechen ruhig noch einmal, würden Sie jemanden mit einem Namen, der einem Asterix-Büchlein entlehnt sein könnte, ernsthaft einen Kleinkredit-Vertrag unterschreiben lassen? Nein!

Und dann der neue französische Chef **François Hollande**: Den mythologisch versierten Griechen schwante

Böses, als erst Zeus einen Blitz in Hollandes Flugzeug schickte, dann der Wettergott in Hollandes Cabrio regnete, und der Geprüfte schliesslich in Deutschland furchtlos einem Drachen gegenüber treten musste.

Fehlte eigentlich nur noch ein **Tessiner Bergsturz**. Anschliessend besuchte Hollande das Grab des «Unbekannten Soldaten». Was uns wenigstens veranschaulicht, dass offenbar auch die französische Armee in mindestens einem Fall ein Dienstbüchlein verloren hat. (rs)

TEXTE: ROLAND SCHÄFLI

ANZEIGE

Wanderreisen mit faszinierenden Gegensätzen

- Dolomiten**
Atemberaubende Felsarena
ab 29.6 und 7.9.12/10 Tage
- Marokko**
Vom Atlas zur Wüste
ab 16.10. und 25.12.12/15 Tage
- Azoren**
Insel voller Naturschönheiten
ab 16.6. und 6.10.12/15 Tage

Detailprogramme und Infos:
Tel. 033 439 30 15
www.berg-welt.ch

genussvolle berg-reisen weltweit
bergwelt
erleben • entdecken • erholen